

Ihr seid Götter!

Johannes 10,31-36

Joh 10,31: Von neuem hoben die Juden Steine auf, um Jesus zu steinigen.

32 Da sagte er zu ihnen:

»Ich habe vieles getan, was euch zeigt, dass ich im Auftrag des Vaters handle.

Für welche dieser Taten wollt ihr mich steinigen?« –

33 »Wir steinigen dich nicht wegen einer guten Tat, sondern weil du ein Gotteslästerer bist«,

gaben die Juden zur Antwort. »Du machst dich zu Gott, obwohl du nur ein Mensch bist.«

34 Jesus erwiderte:

»Steht nicht in eurem Gesetz der Satz:

›Ich habe gesagt: Ihr seid Götter‹? [Psalm 82,6]

35 Hier werden also die,

an die das Wort Gottes gerichtet war, Götter genannt;

und was die Schrift sagt, ist unumstößlich.

36 Mich aber hat der Vater, der heilige Gott,

dazu bestimmt, sein Werk zu tun,

und hat mich in die Welt gesandt.

Wie könnt ihr mir da Gotteslästerung vorwerfen,

wenn ich sage: ›Ich bin Gottes Sohn‹?

Psalm 82: Ein Psalm. Von Asaf.

Gott steht in der Gottesversammlung,
inmitten der **Götter** richtet er.

Bis wann wollt ihr ungerecht richten
und die Gottlosen begünstigen? //

Schafft Recht dem Geringen und der Waise,
dem Elenden und dem Bedürftigen
lasst Gerechtigkeit widerfahren!

Rettet den Geringen und den Armen,
entreisst ihn der Hand der Gottlosen!

Sie erkennen nichts und verstehen nichts,
im Dunkeln laufen sie umher.

Es wanken alle Grundfesten der Erde.

Ich sagte zwar:

Ihr seid Götter, Söhne des Höchsten seid ihr alle!

Doch wie ein Mensch werdet ihr sterben,
wie einer der Obersten werdet ihr fallen.

Stehe auf, o Gott, richte die Erde!

Denn du sollst zum Erbteil haben alle Nationen.

Zusammenfassung von Psalm 82:

1. Gläubige Menschen sind Götter.
2. Wenn sie versagen, leidet die Welt.
3. Gott wird schliesslich eingreifen und richten.

Die Bibel beschreibt mehrere Versagensfälle von gläubigen Menschen.

Manche gehen weit in die Vergangenheit zurück, andere sind Gegenwart und Zukunft.

Alle Ereignisse haben folgende Komponenten:

1. Sünde, Abfall
2. Gottes Gericht, Gottlose Hochkultur

Der Sündenfall von Adam und Eva

– einst sündlose Menschen.

Gottes Gericht:

Vertreibung aus dem Paradies (1 Mose 3).

Tod kommt in die Menschheitsgeschichte.

Gottlose Hochkultur:

Erkenntnis von Gut und Böse (1 Mose 3,22)

1 Mose 6,1-3:

Und es geschah, als die Menschen begannen,
sich zu vermehren auf der Fläche des Erdbodens,
und ihnen Töchter geboren wurden,
da sahen die **Söhne Gottes** die **Töchter der Menschen**,
wie schön sie waren, und sie nahmen sich von ihnen
allen zu Frauen, welche sie wollten.

Da sprach der HERR: Mein Geist soll nicht ewig im
Menschen bleiben, da er ja auch Fleisch ist.
Seine Tage sollen 120 Jahre betragen.

[Danach kam die Sintflut.]

Der Abfall der *Söhne Gottes* (1 Mose 6,1-3)

– einst gehorsame *Setiten* (vgl. 1 Mose 4,25-26).

Der Abfall der Söhne Gottes (1 Mose 6,1-3)

– einst gehorsame *Setiten* (vgl. 1 Mose 4,25-26).

1 Mose 4,25-26:

Und Adam erkannte noch einmal seine Frau,
und sie gebar einen Sohn und gab ihm den Namen **Set**:
Denn Gott hat mir einen anderen Nachkommen gesetzt
an Stelle Abels, weil Kain ihn erschlagen hat.

Und dem **Set**, auch ihm wurde ein Sohn geboren,
und er gab ihm den Namen Enosch.

Damals fing man an, den Namen des HERRN anzurufen.

Der Abfall der *Söhne Gottes* (1 Mose 6,1-3)

– einst gehorsame *Setiten* (vgl. 1 Mose 4,25-26).

Der Abfall der *Söhne Gottes* (1 Mose 6,1-3)

– einst gehorsame *Setiten* (vgl. 1 Mose 4,25-26).

Gottes Gericht:

Menschen werden höchstens noch 120 Jahre alt (1 Mose 6,3). Sintflut (1 Mose 6,13ff.)

Gottlose Hochkultur:

Zeit der Riesen, Helden der Vorzeit, berühmte Männer
(1 Mose 6,4)

Der Abfall der *Götter*

– einst gehorsame Juden (Joh 10,35; Ps 82).

Gottes Gericht:

Jesus' Ankunft und Intervention (vgl. Ps 82,8),
die auch ein Gericht war (Mt 3,7-12).

Gottlose Hochkultur:

Herodes der Grosse baute den Tempel aus.
Jesus prophezeit dessen Untergang (Mt 24).

Der (grosse) Abfall der Endzeit

– einst gehorsame Christen (2 Thess 2,3).

Gottes Gericht:

Jesus' Wiederkunft (2 Thess 2,3),
die auch ein Gericht sein wird (2 Petr 3,7-12).

Gottlose Hochkultur:

Hure Babylon steht für eine weltbeherrschende
dekadente Kultur (Offb 17,3-6),
die dem Untergang geweiht ist (Offb 17,16).

Fazit

Christen sind Gottes Gesandte für ihre Zeit.
Wenn sie versagen, fällt die Welt.

Jeder oben beschriebene Abfall
beschreibt den Fall von gläubigen Menschen,
der die Welt dem Untergang überliess.

Auch eine parallel dahergehende Hochkultur
kann über diese Tatsache nicht hinwegtäuschen.

Deshalb:

Christen sollten sich ihrer Bedeutung für die Welt bewusst sein. Sie sind das Salz der Erde (Mt 5,13).

Christen sollten sich ihrer Bedeutung für die Welt bewusst sein. Sie sind das Salz der Erde (Mt 5,13).

Christen sollten sich bewusst sein, dass sie geistlichen Angriffen ausgesetzt sind (Mt 24,3-4).

Christen sollten sich ihrer Bedeutung für die Welt bewusst sein. Sie sind das Salz der Erde (Mt 5,13).

Christen sollten sich bewusst sein, dass sie geistlichen Angriffen ausgesetzt sind (Mt 24,3-4).

Mt 24,3-4: Als er aber auf dem Ölberg sass, traten seine Jünger für sich allein zu ihm und sprachen: Sage uns, wann wird das sein, und was ist das Zeichen deiner Ankunft und der Vollendung des Zeitalters?

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen:

Seht zu, dass euch niemand verführe!

Christen sollten sich ihrer Bedeutung für die Welt bewusst sein. Sie sind das Salz der Erde (Mt 5,13).

Christen sollten sich bewusst sein, dass sie geistlichen Angriffen ausgesetzt sind (Mt 24,3-4).

Christen sollten sich ihrer Bedeutung für die Welt bewusst sein. Sie sind das Salz der Erde (Mt 5,13).

Christen sollten sich bewusst sein, dass sie geistlichen Angriffen ausgesetzt sind (Mt 24,3-4).

Christen sollten demütig sein:

Daher, wer zu stehen meint,
sehe zu, dass er nicht falle. (1 Kor 10,12)

Ihr seid Götter!

Handelt danach!

